

A. Witzschel, Sagen, Sitten und Gebräuche
aus Thüringen.

S. 216

Man sucht den ausgestreuten Samen vor dem Vögelfrass dadurch zu schützen, dass man dreimal um das Saatfeld herumgeht, dabei den Spruch:

"Meinen Weizen will ich säen,
Die Vögel sollen Erden fressen
Und meinen Weizen lassen stehen!"

hersagt und beim drittenmal hinzufügt: "Im Namen des Vaters +, des Sohnes + und heil. Geistes +."